

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	6	In hundert Jahren	72
Aber schüchtern war er nicht	8	Der Kapitän	74
Aber wann	10	Die Kastanien	76
Adrenalin	12	Der Kirschbaum	78
Alter Musketier	14	Die kleine heile Welt	80
Amors Becher	16	Komm küß mich	82
Der arme Poet	18	Die Kraken	84
Auf einem anderen Blatt	20	Das Land	86
Der Baggersee	22	Leise, leise, leise	88
Die Bahnen	24	Die Liebe der Wale	90
Der Biedermeiersekretär	26	Liebeslied mit Tieren	92
Bietigheim-Bissingen	28	Lob der Kuh	94
Der Blitz	30	Lob des Himmels	96
Der Busen	32	Mädchen auf der Schiffschaukel	98
Charlies Garten	34	Das Mammut	100
Der Clown	36	Mein Freund und Schlawiner	102
Da isser wieder da	38	Das Meisterlein	104
Dorfgeräusche	40	Mitgebracht	106
Das Einhorn	42	Der Müßiggänger	110
Die Erscheinung	44	Musikinstrumente	114
Erst das, dann das, dann das	46	Nein, ich will frei sein	116
Der Fliegenreiter	48	Peaches	118
Frühlingslied	50	Personal Attractivity	120
Frühlingstag mitten im Winter	52	Das quietschende Vergnügen	122
Geburtstagskanon	54	Die Raumverdrängung	124
Gell, du bleibst immer bei mir	56	Die Raupen	126
Gesicht und Hände	58	Die Realität	128
Der Glanz	60	Schlaflied	130
Herbstspaziergang	62	Schmählied eines alten Preußen	132
Das Herz	64	Schneeflockentanz	134
Holunderlied	66	Schönheit muß sein	136
Ich habe vor	68	Schwalbenlied	138
Ich will heim	70	Der Sommer	140

---

Splitterfasernackt	142
Standort	144
Der Staub	146
Der Tauber	148
Das Tiefe	150
Das Tier	152
Tiramisu	154
Der Trampelpfad	156
Unser Deutschland	158
Venedig	160
Von Huren und Eunuchen	162
Was hätt ich denn davon?	164
Was ist uns von Preußen geblieben? (Lamento)	166
Die Welle	168
Wenn die Sonne drauf scheint	170
Der Wind	172
Die Zypressen	174
<i>Grifftabelle</i>	178
<i>Nachwort</i>	180
<i>Diskographie</i>	182
<i>Impressum</i>	185



# Komm küß mich

T+M: Christof Stählin  
 „Aus freien Stücken“, 2011

N.C. 8 Em

1. Das

Bläser 8 A

ist die schön-ste Zeit im Jahr, der Fie - ber-mo - nat

F#m 8 Em (in Str. 1) C (in Str. 2-5) Hm 8

Fe-bru-ar, der mit noch gar nichts grünt noch blüht, erst

Em 8 Cmaj7 8 A

mit ver-schloß-nen Knos-pensprüht. Da zit - tern mit be -

F#m 8 Em Hm

frei-tem Gas die Bläs - chenaus dem Spru-del-glas. Komm,

Cmaj7 Hm Em

küß mich! Komm, küß mich! Komm, küß mich und ver - giß mich im schön-en Fe-bru -

Am G7 Am 8 Bbmaj Cmaj7 1. Cmaj7 2.

-ar! \_\_\_\_\_

2. Es ...

2. Es hüpfet ein Spatz auf meine Hand.  
Er tritt vom einen auf den andern  
Fuß, ich spür es auf der Haut.  
Er ruckt den Schnabel, und er schaut  
mich an. Ich aber heb ihn dicht  
vor meinen Mund. Sein Schnabel spricht:  
Komm, küß mich ...

3. Ich zupf ein welkes Himbeerblatt,  
das mir der Herbst gelassen hat,  
und halte still mein Brennglas drauf:  
Da kräuselt sich ein blauer Rauch  
und steigt ein Duft zu mir herauf,  
den jeder kennt, den kennst du auch!  
Komm, küß mich ...

4. Es geht der Februar vorbei  
und es wird März, April und Mai,  
dann ist der Zauber auch dahin.  
Jetzt ist noch alles, alles drin!  
So schnell der Augenblick auch rennt,  
ich sag zum Augenblick: „Moment! –  
Komm, küß mich ...“

5. Und kommt ein schwarzer Flügelgeist,  
der mit der Sensenklinge gleißt  
und mit dem Knochenfinger winkt  
und den gebauschten Mantel schwingt,  
dann heb ich bloß die flache Hand,  
dann stockt in seiner Uhr der Sand.  
Komm, küß mich ...

